

## PRESSEMITTEILUNG

### **Baustelle Familienpolitik: Jetzt handeln!**

**dlv zur Vorstellung des Abschlussberichts der Gesamtevaluation der ehe- und familienbezogenen Leistungen in Deutschland**

Berlin, 28. August 2014 –Der Abschlussbericht der Gesamtevaluation der ehe- und familienbezogenen Leistungen in Deutschland wurde in dieser Woche veröffentlicht. „Ich teile die Freude von Bundesfamilienministerin Schwesig, dass der Abschlussbericht nun endlich vorliegt. Was ich allerdings vermisse, ist die politische Bewertung der Ergebnisse. Jetzt muss die Bundesregierung schnell aktiv werden und das neue Wissen muss in konkrete Veränderungen der Familienpolitik münden“, formuliert Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbands (dlv), ihre Erwartungen.

Die Gesamtevaluation der ehe- und familienbezogenen Leistungen wurde bereits in der letzten Legislaturperiode in Auftrag gegeben. In Deutschland gibt es rund 156 Leistungen für Ehe und Familie mit einem Gesamtvolumen von rund 200 Milliarden Euro, wobei die konkrete familienbezogene Förderung anteilig rund 125 Milliarden Euro ausmacht.

„Bisher haben wir eine Vielzahl unklarer Einzelleistungen und zum Teil widersprüchliche Förderziele. Die Gesamtevaluation ist ein guter Anlass für die Große Koalition, die Konsequenzen für die Familienpolitik zu beraten. Dabei darf es keineswegs darum gehen, die Evaluation als Mittel zur Haushaltskonsolidierung zu nutzen. Wir brauchen keine Kürzung der Familienförderung, wir brauchen eine stimmige Familienpolitik ohne Widersprüche und mit geringem bürokratischen Aufwand. Keine leichte Aufgabe, aber wie gemacht für eine Große Koalition“, zeigt sich die dlv-Präsidentin optimistisch.

#### Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929 14

[falter@landfrauen.info](mailto:falter@landfrauen.info)

### **Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum: Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen.

500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.

Eine der wichtigsten Aufgaben des dlw ist die Fort- und Weiterbildung. Über 115.000 Bildungsveranstaltungen, die im gesamten Bundesgebiet angeboten werden, vermitteln den Mitgliedern Kenntnisse für bürgerschaftliches und politisches Engagement. Der dlw ermöglicht berufliche Qualifizierungen, die den LandFrauen neue Erwerbschancen eröffnen.